

---

## Hyundai verspricht frischen Wind im Segment der B-SUV

Hyundai Motor hat heute im Rahmen einer digitalen Weltpremiere die zweite Generation des Hyundai Kona vorgestellt. Der bietet eine große Zahl an Modellvarianten einschließlich der größten Auswahl an Antriebsvarianten im B-SUV-Segment: eine batterieelektrischen Version (EV) mit zwei verschiedenen Batteriegrößen, einen Vollhybrid (HEV) und eine Verbrenner-Variante (ICE). Beim neuen Kona werden alle Antriebsvarianten auch als sportliche N Line erhältlich sein.

Hyundai entwickelte zuerst die Elektro-Variante des Kona. Der koreanische Hersteller sieht das als Ergebnis seiner Elektrifizierungsstrategie, in deren Rahmen das Unternehmen bis 2030 elf EV-Modelle auf den Markt bringen wird. „Der Hyundai Kona Elektro wird neben unseren Ioniq-Modellen eine wichtige Rolle bei der Stärkung der Führungsposition von Hyundai im Bereich der Elektrofahrzeuge spielen“, sagte Jaehoon Chang, Präsident und CEO der Hyundai Motor Company. „Bei Hyundai sehen wir die Elektroauto-Revolution nicht nur als den neuesten Trend. Wir glauben, dass sie nicht nur für die Industrie, sondern auch für die Gesellschaft einen Dreh- und Angelpunkt darstellt.“

Mit seinem robusten, dynamischen Design und den vergrößerten Abmessungen behält der Hyundai Kona seinen Charakter. Er bietet neue Technologien und Komfortfunktionen für ein sicheres, vernetztes und komfortables Fahrerlebnis. Zu den Neuerungen gehören zwei 12,3-Zoll-Panoramadisplays, der digitale Fahrzeugschlüssel (Digital Key 2 Touch), Over-the-Air-Updates (OTA) und das Connected Car Navigation Cockpit (ccNC) mit einer neuen Software-Plattform inklusive einem neuen Layout für das Cockpit und die Navigation.

Der Hyundai Kona Elektro bietet bis zu 490 km (noch geschätzte) Reichweite nach WLTP-Norm. Darüber hinaus verfügt er über EV-spezifische Designelemente inklusive einem zusätzlichem Staufach unter der Motorhaube, aktiven Luftklappen, 230-Volt-Steckdosen innen und außen (Vehicle-to-Load), Head-up-Display, i-Pedal-Fahrmodus, ein intelligentes Rekuperationssystem, virtuellen Fahrsound und ein Eco-Paket mit nachhaltigen Materialien im Innenraum. Im Kona stecken unter anderem die Hyundai Smart Sense Assistenzsysteme mit Funktionen zum teilautonomen Fahren nach Level 2, der autonome Notbremsassistent, der Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, der Parkassistent mit Fernbedienung und ein kamerabasierter Fahrer-Aufmerksamkeits-Assistent.

Im Vergleich zur vorherigen Generation des Kona weist das neue Modell größere Abmessungen auf. Er misst nun 4,36 Meter in der Länge und ist damit gegenüber der Vorgänger um 175 mm gewachsen. Der Radstand beträgt 2,66 Meter, 60 mm mehr. In der Breite hat er um 25 mm auf 1,86 Meter zugelegt und in der Höhe wuchs er um 20 mm auf 1,58 Meter. Der Luftwiderstandsbeiwert beträgt 0,27.

Um mehr Platz für die Ablage zu schaffen, hat Hyundai den Schaltknauf von der Mittelkonsole hinter das Lenkrad verlegt. Alle Bedienelemente sind um das Lenkrad herum angeordnet. So wurde Raum geschaffen für eine offene Konsole mit drehbare Becherhaltern. Die Relax-Sitze in der ersten Reihe bringen eine optimierte Sitzdruckverteilung, um die Ermüdung bei langen Fahrten zu verringern. Die ebene Sitzbank im Fond hat eine zweistufige Verriegelung, die das Umklappen der Sitze ermöglicht. Der Kofferraum fasst bis zu 466 Liter (nach VDA-Norm). Zum Beladen des Kofferraums kann die Öffnungshöhe und -geschwindigkeit der Heckklappe auf dem Bildschirm des Infotainmentsystems oder durch Drücken (für drei Sekunden) der Schließaste bei Erreichen der gewünschten Öffnungshöhe gewählt werden.

Zusätzlich zur Pixelstruktur im horizontalen LED-Leuchtband bietet der Kona Elektro weitere Funktionen. So gewährleistet die Vorkonditionierung der Batterie ein sicheres und optimiertes Aufladen und eine hohe Reichweite im Winter. Ein System verhindert bis zu Temperaturen unter minus 30 Grad Celsius das Festfrieren der Ladeklappe.

---

Das Head-up-Display zeigt die wichtigsten Informationen in einer Zwölf-Zoll-Projektion auf der Windschutzscheibe an. Ein virtueller Fahrsound (e-ASD) variiert abhängig von Geschwindigkeit, Drehmoment, Zustand des Motors und Beschleunigung das Klangbild im Innenraum. Der Fahrer kann die Lautstärke regeln und den Klang individuell anpassen.

Mit der bidirektionalen Onboard-Ladefunktion Vehicle-to-Load (V2L) kann der Hyundai Kona Elektro jedes beliebige Gerät mit Strom versorgen oder elektrische Geräte aufladen. Im Innenraum werden Geräte an eine Standardsteckdose in der hinteren Mittelkonsole angeschlossen. Über eine Außensteckdose und einen V2L-Adapter kann der Fahrer den Batteriestrom des geparkten Fahrzeugs nutzen.

Mit dem neuen i-Pedal-Modus beschleunigt, verlangsamt und stoppt der Fahrer nur mit dem Gaspedal. Das Rekuperationssystem passt die Stärke der regenerativen Verzögerung, basierend auf Informationen über den vorausfahrenden Verkehrsfluss, an.

Der Kona wird das erste Modell von Hyundai sein, das über das neue Connected Car Navigation Cockpit (ccNC) verfügt. Es bietet fortschrittliche Grafiken und eine Einheit zwischen den Fahrzeuganzeigen. Beim Einparken zeigt der Surround View Monitor (SVM) das Fahrzeug aus verschiedenen Blickwinkeln an, um sicheres Rangieren zu ermöglichen, während LED-Scheinwerfer mit breiter Projektion den Weg ausleuchten. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Hyundai Kona Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---



Hyundai Kona Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---



Hyundai Kona Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---



Hyundai Kona Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai

---